



GEMEINSAMER THEMENSCHWERPUNKT DES IZED UND DES IZWT: WISSENSCHAFTLICHES PUBLIZIEREN IM 21. JAHRHUNDERT

**Arlette Jappe - Thomas Heinze
(Wuppertal)**

Die Vermessung der Wissenschaft. Forschungsevaluation als eine neue Profession?

Die Anwendung bibliometrischer Leistungsmaße in der Forschungsevaluation ist einerseits zunehmend verbreitet, andererseits unter Wissenschaftlern stark umstritten. Der Vortrag beleuchtet das Verhältnis der akademischen Konstruktion bibliometrischer Leistungsmaße und ihrer professionellen Anwendung aus drei Perspektiven: Wie und in welchem Ausmaß begründet die bibliometrische Forschung eine professionelle Kontrolle über die Definition legitimer Leistungsmaße? Welche Rolle spielen Expertenorganisationen im Spannungsfeld zwischen akademischer Bibliometrie und Wissenschaftspolitik? Wie bewährt sich die professionssoziologische Theorie von Andrew Abbott angesichts dieses aktuellen Fallbeispiels einer Digitalisierung von Expertise?

Dr. Arlette Jappe ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Interdisziplinären Zentrum für Wissenschafts- und Technikforschung IZWT und Projektleiterin in der Organisationssoziologie. **Prof. Thomas Heinze** leitet die Professur für Organisationssoziologie und ist stellvertretender Sprecher des Instituts für Soziologie an der BUW. Gemeinsam leiten Sie das BMBF-Projekt „Forschungsevaluation im Wandel. Die Institutionalisierung der Bibliometrie als interdisziplinäres Forschungsfeld und als professionelles Expertenfeld“.

**Mittwoch, 28.06.2017
18 c.t. Uhr
Raum HS 28 (I.13.71)**

Thomas Heinze
Arlette Jappe
Volker Remmert

www.izwt.uni-wuppertal.de

